

**RS OGH 1982/2/18 7Ob791/81,  
7Ob588/87, 4Ob364/87, 9ObA221/89,  
3Ob32/06m, 10ObS105/17i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.02.1982

## Norm

ABGB §7

ABGB §925

## Rechtssatz

Auch Ausnahmenvorschriften, wie die zu § 925 ABGB ergangene Verordnung, dürfen dann analog angewendet werden, wenn die Voraussetzungen für den Ähnlichkeitsschluss gegeben sind, insbesondere der Rahmen der engeren Ratio der Ausnahmeregel eingehalten wird (hier: keine Anwendung auf verdorbenes Fleisch).

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 791/81  
Entscheidungstext OGH 18.02.1982 7 Ob 791/81
- 7 Ob 588/87  
Entscheidungstext OGH 04.06.1987 7 Ob 588/87  
Beisatz: Hier: § 27 MRG ist eine solche Ausnahmebestimmung. (T1); Veröff: SZ 60/101
- 4 Ob 364/87  
Entscheidungstext OGH 15.09.1987 4 Ob 364/87  
Ähnlich; Veröff: SZ 60/172 = JBl 1988,50
- 9 ObA 221/89  
Entscheidungstext OGH 30.08.1989 9 ObA 221/89  
Auch; Beisatz: § 48 ASGG (T2)
- 3 Ob 32/06m  
Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 32/06m  
nur: Auch Ausnahmenvorschriften dürfen dann analog angewendet werden, wenn die Voraussetzungen für den Ähnlichkeitsschluss gegeben sind, insbesondere der Rahmen der engeren Ratio der Ausnahmeregel eingehalten wird. (T3); Veröff: SZ 2006/67
- 10 ObS 105/17i  
Entscheidungstext OGH 13.09.2017 10 ObS 105/17i  
Auch; Ähnlich nur T3

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0008910

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

27.11.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)